

Montag, 01. Februar 2021, Isenhagener Kreisblatt / LOKALES

## Die Baugebiete fest im Blick

**Tülau: Infrastrukturelle Entwicklung soll auch 2021 vorangetrieben werden**

VON HILKE BENTES



GALERIE  2

Das Baugebiet Schwerinsfeld in Tülau glitzert in der Wintersonne: Im Frühjahr soll schon gebaut werden.  
Foto: bentes

Tülau – In Tülau steht das Jahr ganz im Zeichen der Baugebiete. Aber auch die restliche Agenda ist lang, wie Bürgermeister Martin Zenk sagt. Aber es ja soll in der Kommune weitergehen. Mit dem IK blickt er auf die anstehenden Maßnahmen.

Allgemeine Entwicklung der Gemeinde:

„Über das Thema Dorfregion wurde in den letzten Wochen schon viel gesagt“, so Zenk. Aber auch er macht klar: Wie auch für andere Kommunen, würde die Aufnahme in das Förderprogramm für Tülau viel bedeuten. „Wir sind dieses Mal optimistisch und voller Hoffnung.“ Zusammen mit Brome, Ehra-Lessien, Parsau und der Ortschaft Boitzenhagen nimmt man den vierten Anlauf. Aber auch davon ab hat die Gemeinde im vergangenen Jahr an ihrer Entwicklung gearbeitet. Bereits 2019 hatte man verschiedene Konzepte in Ideenwerkstätten erstellt, um über mehrere Jahre an einem Plan zu arbeiten. Aber bei der aktiven Arbeit der verschiedenen Gruppen habe die Corona-Krise der weiteren Entwicklung einen Strich durch die Rechnung gemacht. „Wir sind da nicht so weit gekommen, wie wir uns das eigentlich vorgestellt hatten“, so Zenk. Gerne hätte man in weiteren Treffen an der Ausgestaltung der Ideen gearbeitet. Durch die Pandemie musste diese Arbeit fast komplett ruhen.

Aus diesen Arbeitskreisen ist auch das digitale Dorfnetzwerk in Tülau entstanden:

Die Plattform habe sich besonders im Corona-Jahr bewährt. Einkaufsdienste oder andere Hilfsangebote: mit dem digitalen Schwarzen Brett konnten viele Informationen für die Einwohner schnell verteilt werden. „Wir sehen darin eine echte Chance“, bekräftigt der Bürgermeister. Mit Blick auf die Schwierigkeiten bei Impfterminen für Senioren soll auch in der Hinsicht die digitale Plattform verwendet werden, um Hilfe und Fahrdienste zu organisieren. „Diese Form der Nachbarschaftshilfe ist schon klasse.“

Gute Nachrichten gibt es auch bei den Baugebieten:

In Tülau und in Voitze gibt es Bauplätze und Neubaugebiete, die in diesem Jahr erschlossen, vermarktet oder bebaut werden sollen. Die Erschließungsarbeiten im Schwerinsfeld sind dabei im vollen Gange und kurz vor der Fertigstellung. Von 42 Bauplätzen gibt es nur noch 8, die zu haben sind. In dem Voitzer Gebiet Im Häg sind gar keine Grundstücke mehr zu haben. Das sind für Zenk gute Nachrichten. „Zum Frühjahr soll schon gebaut werden können.“

Auch das Thema Ortsmitte Voitze ist 2021 dran:

Betreutes Wohnen oder ein kleiner Hofladen? In Voitzes Ortsmitte sollen die Fläche sinnvoll genutzt und die Gemeinde attraktiv gestaltet werden. In diesem Jahr sollen die Pläne festgezurrert werden.